

	<p>Objekt: Kugeliger Becher</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W189</p>
--	--

Beschreibung

Der freigeblasene Becher, mit Heftnarbe, besteht aus durchsichtig hellolivgrünem Glas. Der kugelige Körper, mit eingestochenen Boden, trägt eine steile Trichtermündung mit nach innen gefaltetem Randabschluss. Im unteren Mündungsabschnitt hat der Glasbläser einen Faden rechtsläufig in zweieinhalb Windungen aufgelegt. Den Körper hat er mit einem Kettenmuster versehen, bestehend aus zwei erhabenen Rippen, die an fünf Stellen zusammengekniffen wurden. Die dabei angewandte Technik lässt sich nicht mit letzter Sicherheit bestimmen. Gewisse Unregelmäßigkeiten sprechen, dafür, dass es frei mit der Hand geformt wurde; allerdings fehlen Werkzeugspuren, um genauere Aussagen zu treffen. Richtungsweise ist eine Beobachtung: Im Gegensatz zum Faden an der Mündung ist bei dem Kettenmuster keine Ansatzstelle auszumachen; vier Stege haben eine horizontale Furche in der Mitte, der fünfte Steg ist dagegen glatt - vielleicht wurden die Rippen also als Faden aufgelegt, wodurch die Verdickung am Ansatzpunkt die Furche verfüllte. Der Becher ist unversehrt. Außen irisiert das Glas und beginnt zu korrodieren. Die Innenseite ist dunkelgelb verfärbt (sekundär). Im Boden ist eine spitze Werkzeugspur erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 12,5 cm, Durchmesser: 9,2 cm, Durchmesser: 7,4 cm, Gewicht: 138 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-420 n. Chr.
	wer	

	wo	Schwarzmeergebiet (Nord)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart